

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 6 (1859)  
**Heft:** 32

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Glarus.** Schulorganisation in Glarus. Ueber die der von Chur ähnlichen Schulorganisation des Fleckens Glarus wird berichtet: Entgegen dem Vorschlag des Stillstandes, der das Parallelsystem nur theilweise einführen wollte, ist dasselbe durchgängig angenommen worden. Die neu zu errichtende siebente Klasse wurde in den Organismus der Elementarschule eingefügt und soll nun die Schüler nach dem Austritt aus den obersten Parallelklassen aufnehmen, um ihren Schulunterricht abzuschließen oder auch sie gehörig für die Sekundarschule vorzubereiten. Die Besoldung des obersten Lehrers wurde auf Fr. 1200, diejenige der Lehrer an den obersten Parallelklassen auf Fr. 1100 festgesetzt, und zu Protokoll erklärt, daß auch den übrigen Lehrern im Frühling die Besoldung erhöht werden solle. Einstimmig wurde sodann Herr Lehrer Balth. Streiff von Glarus, gegenwärtig bei der Eisenbahnverwaltung angestellt, als Lehrer berufen und es hat derselbe die Wahl angenommen. Dem Stillstand wurde die Vollmacht ertheilt, sämtliche Lehrer dahin zu placiren, wo er sie am geeignetsten hält. Damit wäre die Schulreorganisation zu Ende geführt, so weit die Gemeinde formelle Bestimmungen treffen mußte. An der Schulpflege und den Lehrern wird es nun liegen, die Form mit dem rechten Geiste zu erfüllen. Leute, die genau mit dem hiesigen Schulwesen vertraut sind und denen ein Urtheil in Sache zukommt, sind der Meinung, es lassen sich von der neuen Einrichtung gute Früchte erwarten, wenn derselben nicht absichtlich Trübler und Schwierigkeiten bereitet werden, was wir von Niemanden erwarten wollen. Die sehr schulfreundlich gesinnte Gemeinde würde darüber nach Verdienen Bericht halten!

## Anzeigen.

Für die Besitzer von

### Bögelin Escher's Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Sieben ist der IV. Band dieses Werkes erschienen und hiermit das Buch komplet. Preis des IV. Bandes Fr. 5. 40. Preis des kompletten Werkes Fr. 22. 80. Beides stets vorrätzig in der

J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern.

### Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Wohlen	Obere	circa 80	Fr. 500	Donnerstag, 18. August.
Thal, Kirchh. (Trachselw.)	Untere	" 80	" 240	Samstag, 13. "
Wald	Obere	" 70	" 460	Mittwoch, 17. "
Wald	Untere	" 70	" 150	idem.
Innerberg	Gemischte	" 70	" 344	Donnerstag, 18. "
Tännlenen	3. Klasse	" 70	" 150	Montag, 15. "

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Lach in Bern.